Wohnhaus in Lawrence, Long Island : erbaut 1945 von Marcel Breuer, Architekt , New York

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **35 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-27650

Nutzungsbedingungen

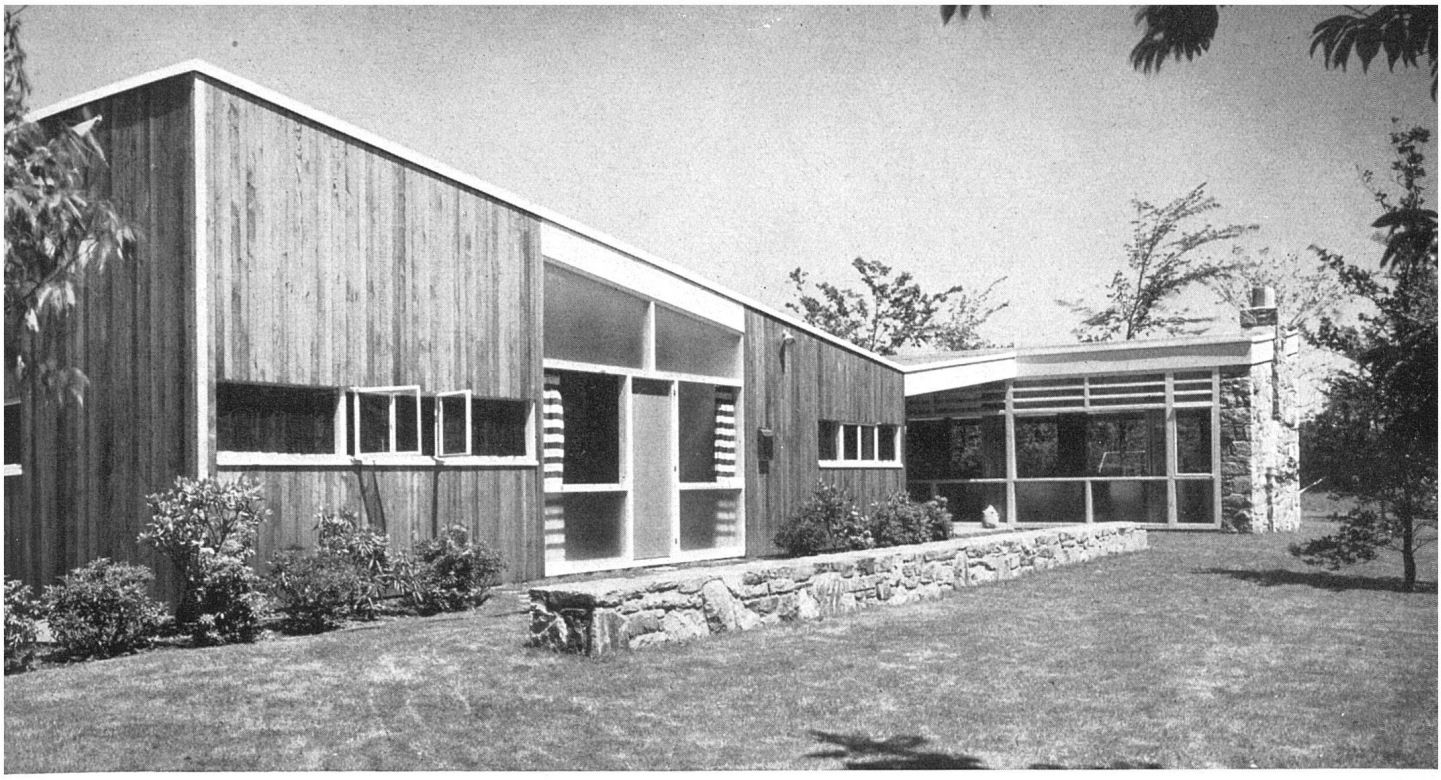
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



iftrakt von Süden gesehen, im Hintergrund Wohnraum / La «zone de nuit», vue du sud; à l'arrière-plan la grande salle / The «night-unit» seen the south; in the back-ground the living-room

Wohnhaus in Lawrence, Long Island

Erbaut 1945 von Marcel Breuer, Architekt, New York

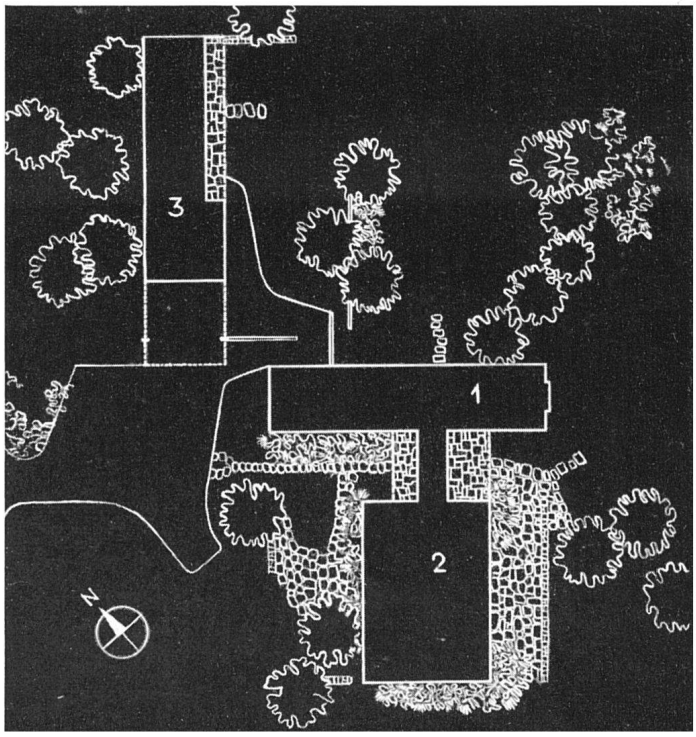
Erbaut für ein junges Ehepaar mit drei Kindern.

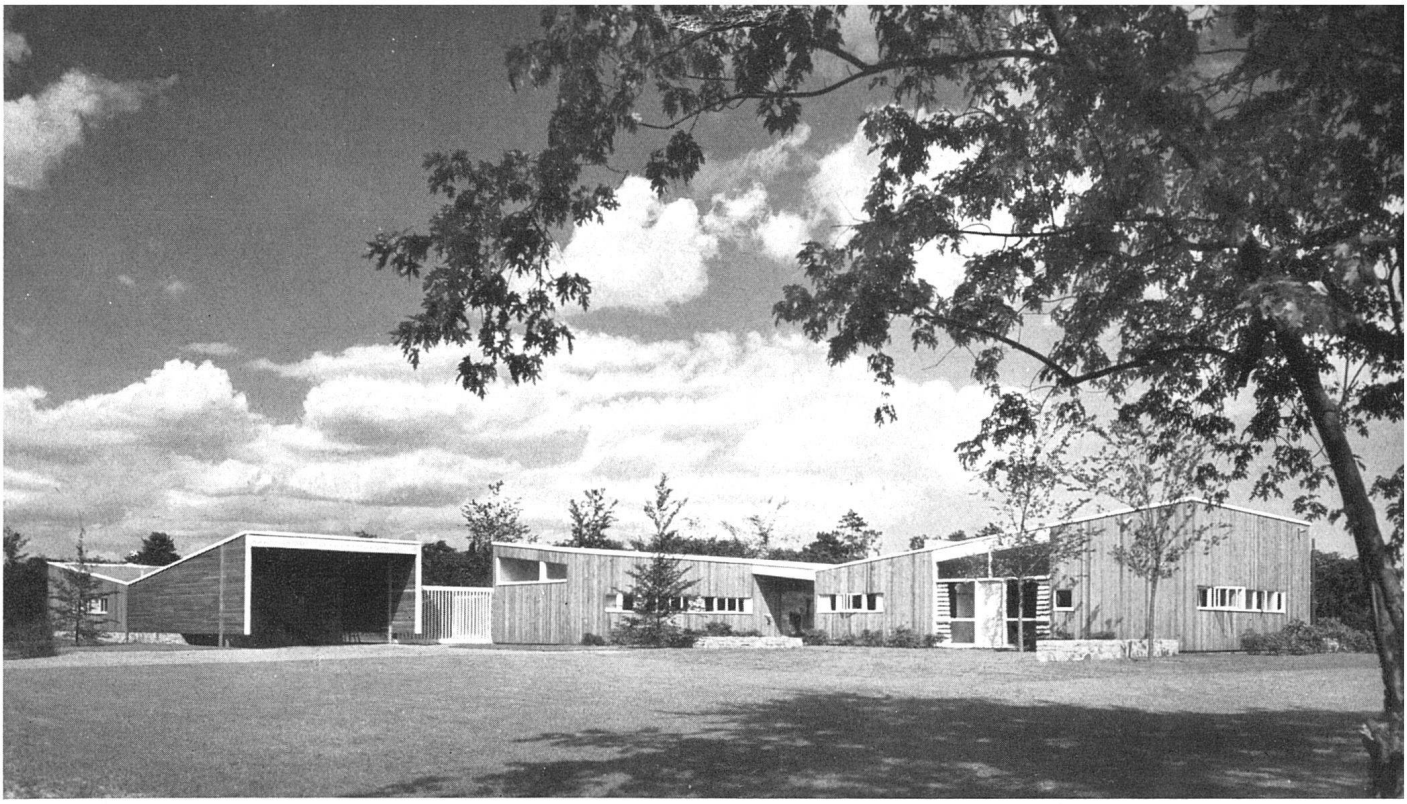
Situation: Eckgrundstück, am Schnittpunkt zweier verkehrsreicher Straßen, fast vollkommen eben. Hauptgesichtspunkte der Grundrißanordnung: 1. Eingeschossigkeit, bei Wahrung der Intimität, die der Schlafteil im Obergeschoß zweigeschossiger Häuser bietet. Daher Auflösung des Grundrisses in «Tagzone» (Wohnteil) und «Nachtzone» (Schlafteil) mit Kinderaufenthalt, sowie separatem Gästehaus. 2. Orientierung der Trakte unter Berücksichtigung der Belichtung und Besonnung, des Schutzes vor Einsicht von der Straße und der Unterteilung der Freiflächen in Kinderspielplatz, Wohnfreifläche und Wirtschaftshof. Wohntrakt und Schlafteil sind durch das Gelenk der Eingangshalle verbunden.

Raumprogramm: Von der Hauptstraße gelangt man an der Garage vorbei in die quergestellte, beidseitig verglaste Eingangshalle, die gleichzeitig Lärmisolation zwischen den beiden Trakten bietet. Beidseitig der Halle gedeckte «porches», die traditionellen amerikanischen Wohnvorplätze. Links an die Halle anschließend, der langgestreckte Wohn-Eßraum von ca. 11 × 5 m. Der Wohnraum wurde so angeordnet, daß er der von beiden Straßen entfernteste Raum ist und trotz der Verglasung beider Längsseiten (Nordost und Südwest) weder von der Straße noch vom Nachbargrundstück eingesehen werden kann. Am Südostende großes Cheminée aus Zyklopenmauerwerk. Eßplatz, durch hohes Büchergestell räumlich getrennt. Zwischen Eßplatz und Küche beidseitig zugängliches Küchenbuffet mit Durchreiche. Von der Küche gute Übersicht über den Hauseingang. Anschließend die Waschküche, sowie Mädchenzimmer mit Bad. Dieser Teil ist vom Diensteingang über den Wirtschaftshof erreichbar. Nordöstlich des Tagtrakts der Wohngarten.

Der sehr tiefe Schlaftrakt besteht aus vier Schlafzimmern und dem großen durchgehenden Spielzimmer in der Mitte, belichtet von beiden Schmalseiten. Elternschlafzimmer mit eigenem Duschenraum. Arbeitsplätze in allen Schlafräumen. Einbauschränke. Der «mechanische Kern» neben dem Spielzimmer enthält Gasofen und Boiler für Heizung und Warmwasser, alle Kontrolltafeln und Meßapparate, Hauptsicherung und Haupttelephonzuleitung. Vor und hinter dem Schlaftrakt Kinderspielplätze (nach Südost und Nordwest), durch niedere Mauern gefaßt.

Situation 1:600 / Plan de situation / Site plan
1 Tagestrakt 2 Schlaftrakt 3 Gäste, Garage

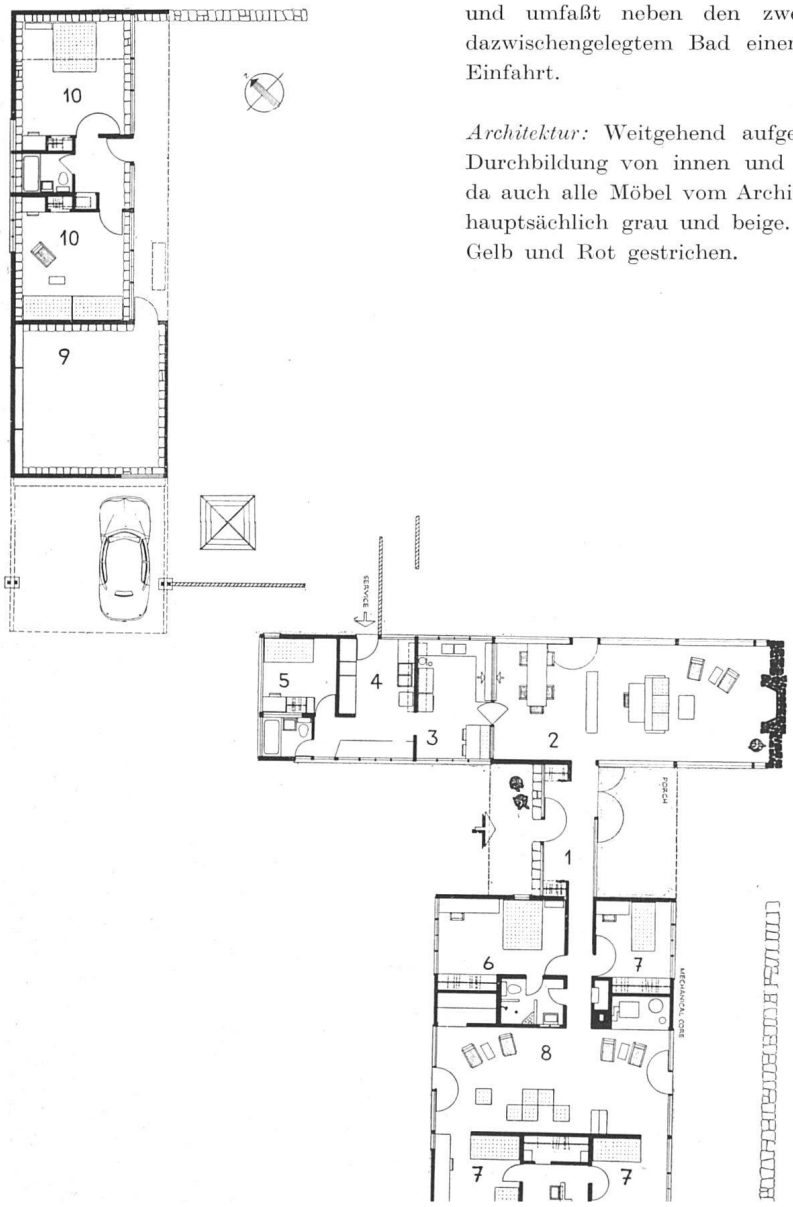




Gesamtansicht von Westen mit Hauseingang / Vue d'ensemble avec entrée (ouest) / General view from the west

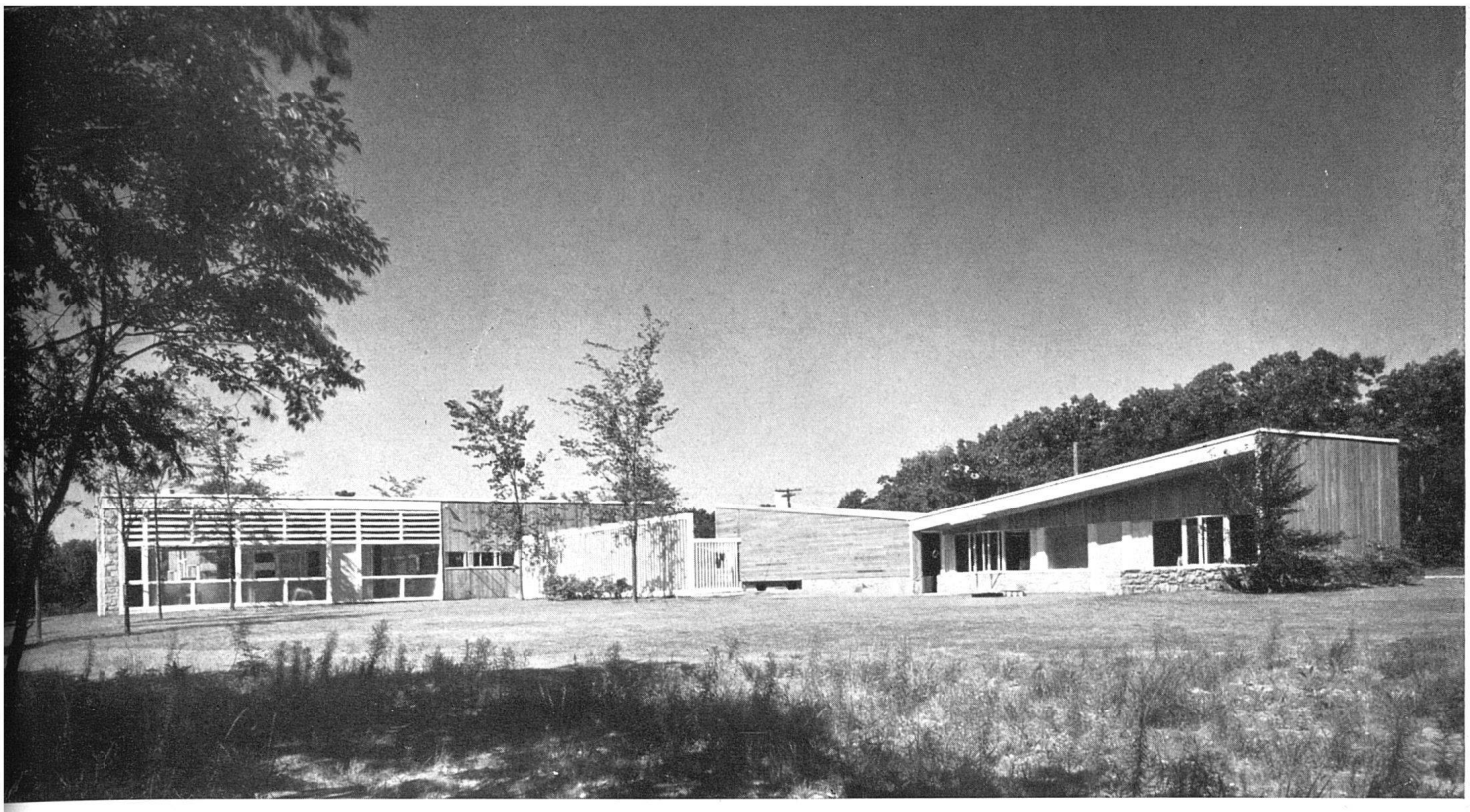
Der Gästetrakt riegelt den Wirtschaftshof und den Wohngarten von der Straße ab und umfaßt neben den zwei nach Südost orientierten Gästeschlafzimmern mit dazwischengelegtem Bad einen großen Abstellraum und die offene Garage an der Einfahrt.

Architektur: Weitgehend aufgelöste, phantasievolle Anlage, mit sehr klarer formaler Durchbildung von innen und außen. Einheit von Architektur und Innenausstattung, da auch alle Möbel vom Architekt entworfen. Zurückhaltende Farbgebung im Inneren, hauptsächlich grau und beige. Türen des Kinderspielzimmers in ungebrochenem Blau, Gelb und Rot gestrichen.



Erdgeschoß 1:300 / Rez-de-chaussée / Ground-floor

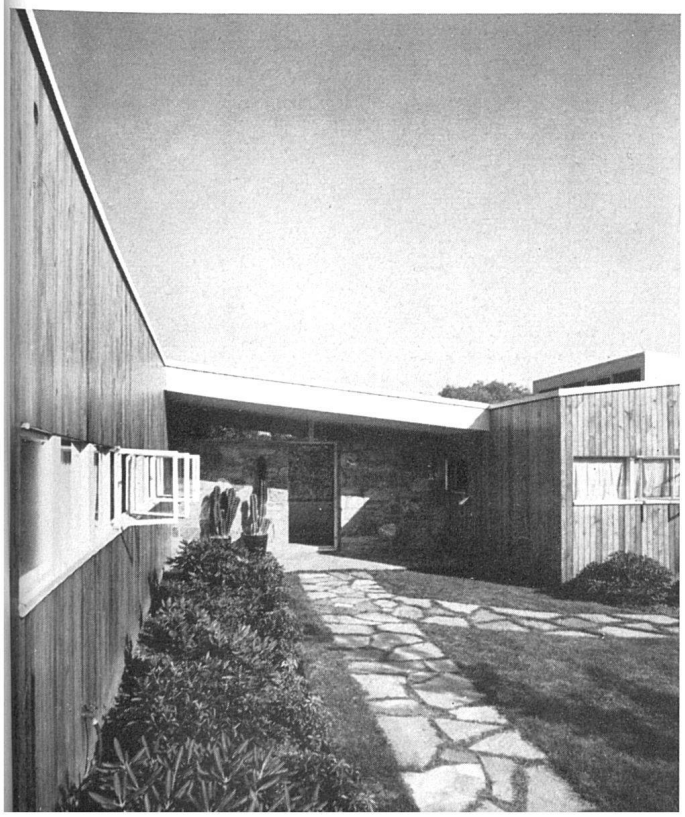
1 Eingang
2 Wohnraum-Eßzimmer
3 Küche
4 Waschküche
5 Mädchenzimmer
6 Elternschlafzimmer
7 Kinderschlafzimmer
8 Kinderspielzimmer
9 Abstellraum
10 Gästezimmer



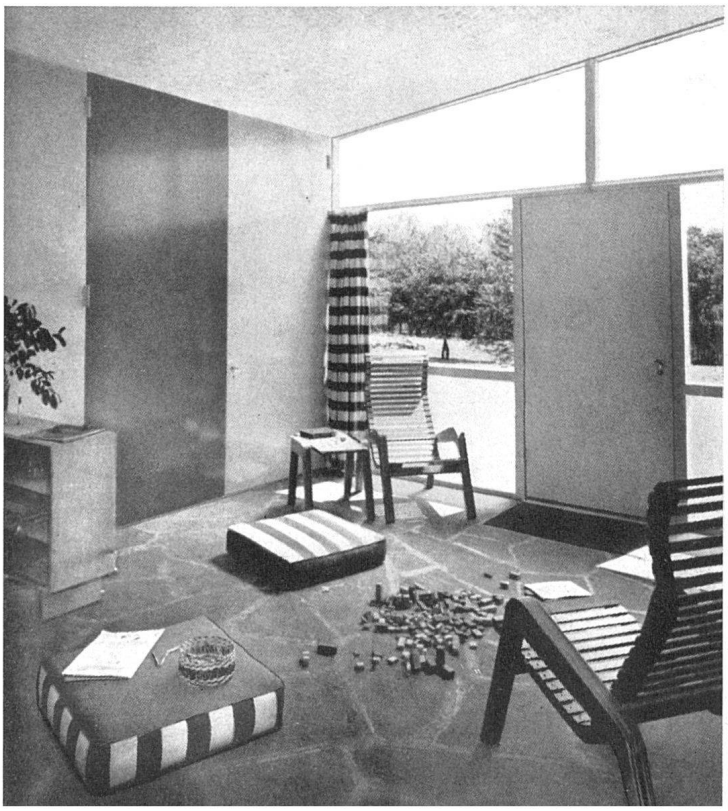
Gesamtansicht von Osten, rechts Gästetrakt / Vue d'ensemble (est), à droite les chambres d'amis / General view from the east, at right the guest-house

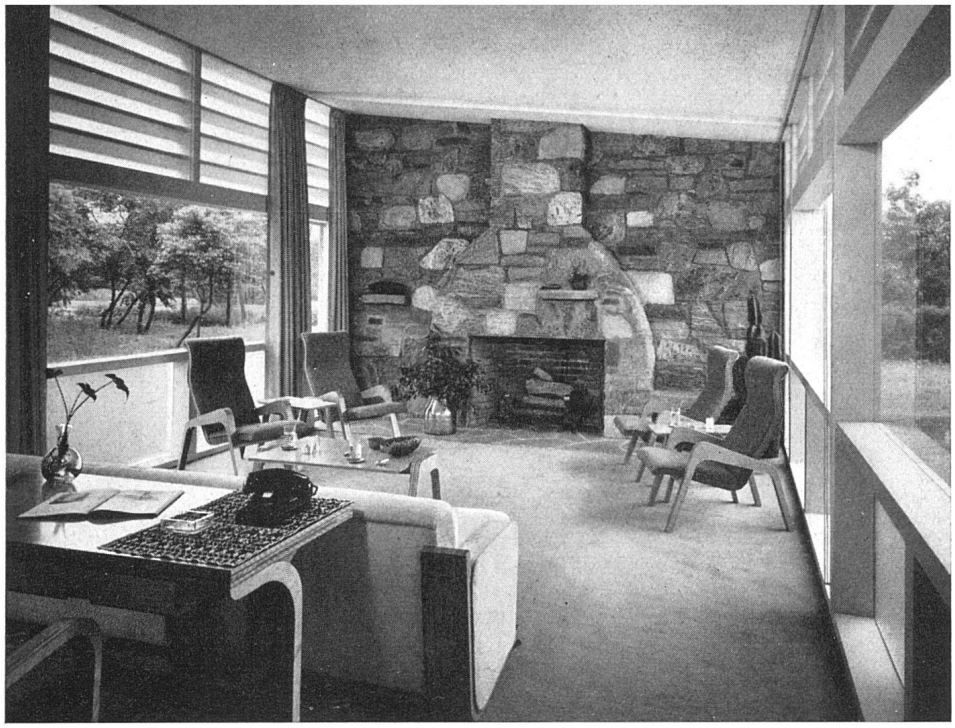
Konstruktion und Materialien: Hauptsächlich Holzkonstruktion, ohne Hohlraum auf Betonfundamente gesetzt, mit flachen, gegen die Eingangshalle geneigten Pultdächern. Dachhaut: Kiesklebedach. Deckenuntersichten: Akustikplatten. Außen: Vertikalschalung aus ölgestrichenem Zedernholz, innen Birkensperrplatten, naturgewichst. Böden: Natursteinplatten in Halle, Kinderspielzimmer und Wirtschaftsräumen. Alle anderen Räume Spannteppiche. Belichtung: Die großen Fensterflächen des Wohnraums sind festverglast mit vorfabrizierten großen Glastafeln. Dreifache Verglasung im unteren Drittel, Doppelverglasung in den zwei oberen Dritteln. Im obersten Drittel feste Holzjalousien vor der Glasfläche zur Verhinderung der Blendung. Keine Sonnenstoren. Künstliche Belichtung: In allen Räumen Bänder von Fluoreszenzlampen in Wandrinnen, die oben und unten offen sind, so daß Licht nach oben und unten gestrahlt wird und sich kein Schmutz ansammeln kann. Heizung: Bodenheizung in allen Räumen, in vier Sektoren geteilt, die automatisch gesteuert die jeweils benötigte Temperatur aufrechterhalten. Gasofen.

Hauseingang / Entrée / Main entrance

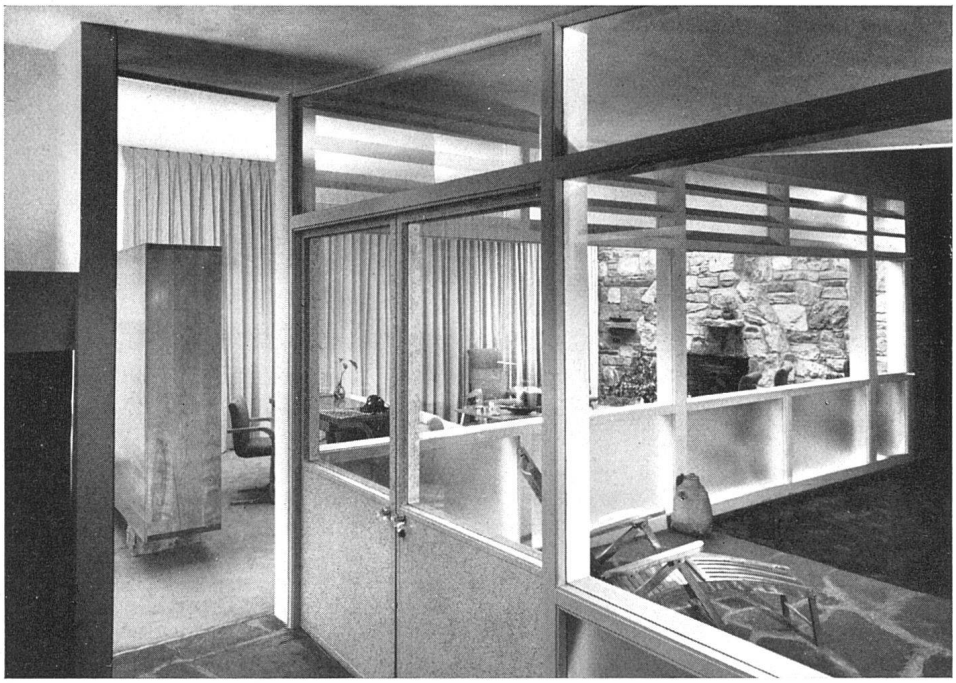


Kinderspielzimmer / Salle de jeux / Play-room

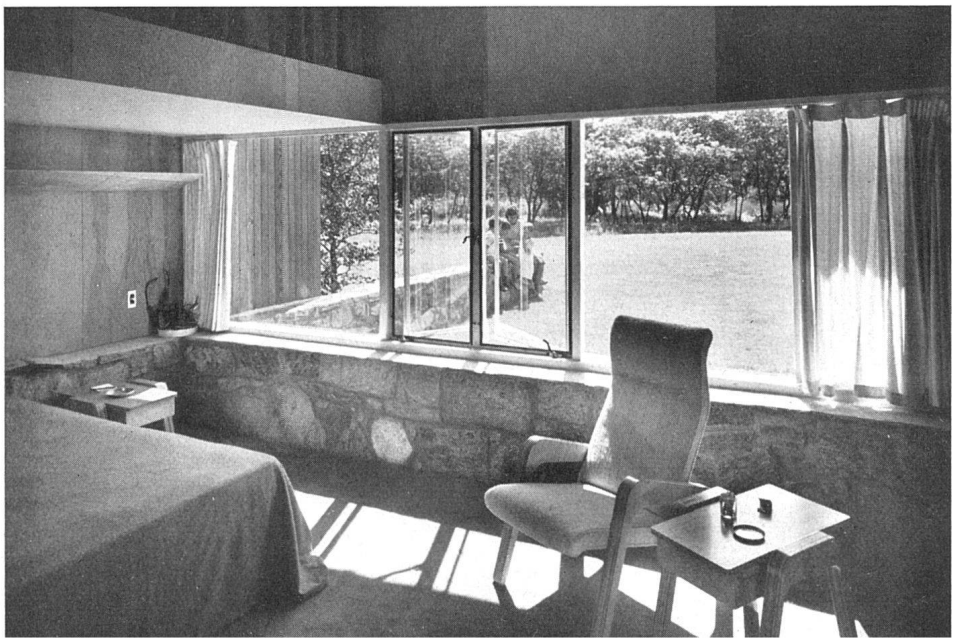




Wohnraum, obere Glaspartien mit festem Sonnenschutz / Grande salle; des brise-soleil protègent la partie supérieure des fenêtres / Living-room; upper part of windows protected by fixed louvers



Durchblick Eingangsvorplatz – Wohnraum – Porch / La grande salle vue du hall / View from the entrance-hall towards the living-room and the porch



Elternschlafzimmer / Chambre des parents / Parents' bedroom

Sämtliche Photos: Ezra Stoller, Pictorial Services, New York